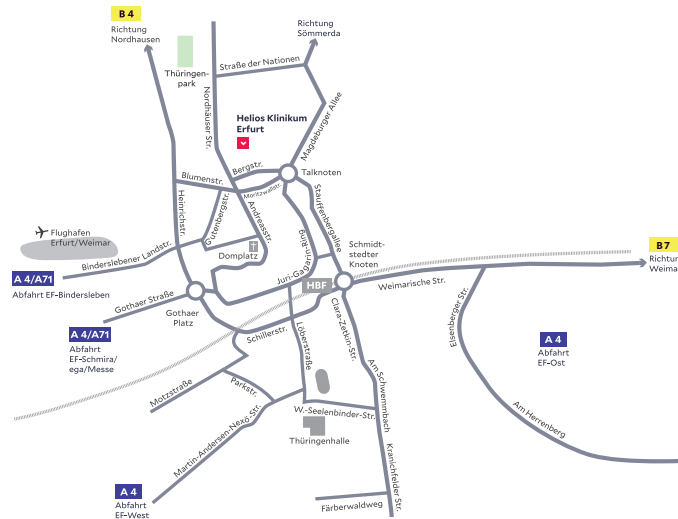


Tubentraining für den Behandlungserfolg

Zur Nachsorge nach der Ballondilatation empfiehlt es sich, die Belüftung der Ohrtrompete regelmäßig zu trainieren. Dazu ist das sogenannte Valsalva-Manöver gut geeignet. Halten Sie sich die Nase zu und versuchen Sie bei geschlossenem Mund und angespannter Bauchmuskulatur auszuatmen, so als wollten Sie sich schnäuzen. Diese Maßnahme führt einen Druckausgleich herbei und dient der Belüftung der Ohrtube. Fragen Sie Ihren Arzt, wie oft am Tag Sie das Valsalva-Manöver in der Zeit nach dem Eingriff durchführen sollen. Bewährt haben sich etwa drei bis fünf Mal.



Verkehrsanbindung ab Hauptbahnhof

- Straßenbahn Linie 3 und 6 bis Haltestelle „Universität“ oder „Klinikum“
- Bus Linie 111 bis Haltestelle „Universität“

Verkehrsanbindung ab Flughafen Erfurt

- Flughafenstraße, Binderslebener Landstraße, Gutenbergstraße, Nordhäuser Straße

Helios Klinikum Erfurt

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde,
Plastische Operationen
Chefarzt Prof. Dr. med. Dirk Eßer
Nordhäuser Straße 74
99089 Erfurt

T (0361) 781-2101
F (0361) 781-2102
dirk.esser@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/erfurt

IMPRESSUM

Verleger: Helios Klinikum Erfurt GmbH ·
Nordhäuser Straße 74 · 99089 Erfurt
Druck: Citydruck Erfurt GmbH · Gustav-Tauschek-Straße 1 ·
99099 Erfurt

Patienteninformation zum
gestörten Druckausgleich

Druck auf den Ohren?

Helios Klinikum Erfurt



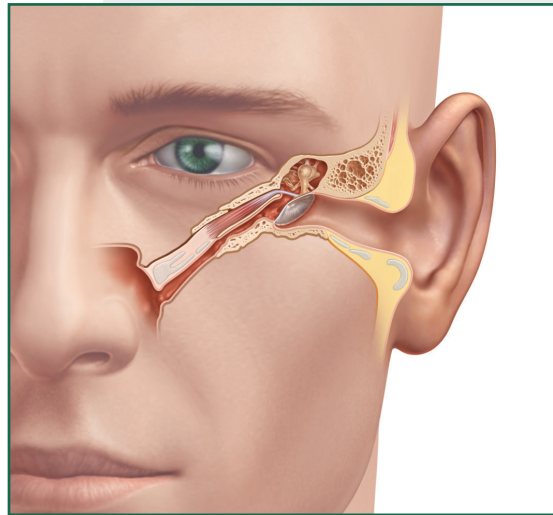
Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Druck auf den Ohren kennt fast jeder. Sei es bei Start und Landung auf Flugreisen, im Zug bei der Durchfahrt durch einen Tunnel oder auch beim Überqueren von Alpenpässen. Auch Taucher kennen diese Beschwerden. Normalerweise verschwindet das unangenehme bis schmerzhaftes Gefühl rasch wieder. Spätestens beim Schlucken oder einem herzhaften Gähnen. Bei rund einem Prozent der Erwachsenen allerdings ist der Druckausgleich im Ohr gestört und die Beschwerden halten längere Zeit an oder bleiben permanent als Druckgefühl oder „dumpfes“ Hören bestehen.

Bei einem gestörten Druckausgleich im Ohr sollte immer ein Hals-Nasen-Ohrenarzt zu Rate gezogen werden. Dieser wird zunächst eine umfassende Untersuchung durchführen. Auf Basis der Untersuchungsergebnisse wird entschieden, welche Behandlung sinnvoll ist. Gegebenenfalls kann ein neues Behandlungsverfahren wie die Ballondilatation der Ohrtrompete die Beschwerden lindern. Dazu überweist Sie Ihr behandelnder Hals-Nasen-Ohrenarzt in das Helios Klinikum Erfurt, da wir mit dieser minimalinvasiven Behandlungsmethode vertraut sind.

Und wenn Sie noch Fragen haben, dann fragen Sie uns!

Prof. Dr. med. Dirk Eßer
Chefarzt HNO, Helios Klinikum Erfurt



Lage der Ohrtrompete

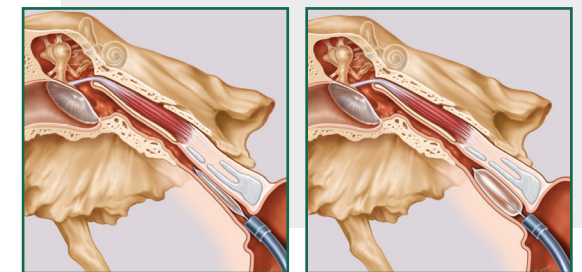
Tubenventilationsstörung

Die Ohrtrompete ist eine schmale, schlauchartige Verbindung zwischen dem Nasen-Rachenraum und dem Mittelohr. Sie besteht aus einem längeren knorpeligen Teil auf der Seite des Nasen-Rachenraums sowie einem kurzen knöchernen Bereich in Richtung Trommelfell. Bei jedem Schlucken öffnet sich diese Verbindung kurz und schließt sich sofort wieder. So kommt es zu einem Druckausgleich zwischen Mittelohr und Außenohr. Meist ist dabei ein Knackgeräusch zu hören. Ist die Belüftung der Ohrtrompete gestört, gelingt der Druckausgleich nicht. Missempfindungen wie Druckgefühl und dumpfes Hören bleiben bestehen.

Neue Therapiemethode

Eine neue Methode zur Behandlung einer Tubenventilationsstörung ist eine Weitung, die so genannte Ballondilatation der Ohrtrompete.

Der Eingriff erfolgt während unter Narkose mithilfe eines Ballons. Dazu führt der Arzt durch die Nase oder den Mund einen Ballonkatheter in den knorpeligen Teil der Ohrtrompete ein. Anschließend befüllt er den Ballon mit Luft und baut für zwei Minuten einen Druck von 10 bar auf. Das Ergebnis ist eine Dehnung der Engstellen in der Tube. Dadurch wird die Tubenfunktion wieder hergestellt und sowohl der normale Luftaustausch als auch der Druckausgleich ermöglicht.



Zusammengefalteter Ballon in korrekter Position